

Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz

Bruno Eggenschwiler

Aktuar

Rosengartenstrasse 4b

6440 Brunnen

Tel.: 041 850 38 55

b.eggenschwiler@datazug.ch

Einsendung 24a/22 in die Dezember-Ausgabe «Der Schweizer Veteran»

Göttin Fortuna stand am JU+VE-Final 2022 in Thun für einmal nicht auf der Seite der Kantonalschwyzer Schützen/innen

Für diesen Final-Wettkampf qualifizierten sich gesamtschweizerisch in 15 Kategorien rund 440 Junioren und 200 Veteranen mit verschiedenen Sportgeräten auf die Distanzen 25m (Pistole) und 50m bzw. 300m (Gewehr). Unter ihnen hatten auch 12 Veteranen und 18 Junioren aus dem Kanton Schwyz diese Hürde geschafft. Aus diversen Gründen mussten sich leider fünf Schützen für den Wettkampf abmelden.

Allein schon die Teilnahmeberechtigung für diesen Final-Wettkampf, der einer Schweizermeisterschaft gleichkommt, darf für alle Teilnehmer als toller Erfolg gewertet werden. Leider konnte dieses Jahr die Medaillentradition der Schwyzer Veteranen und Junioren nicht fortgeführt werden.

Veteranen

Pistolenschützen

Der Schwyzer Veteranenverband hatte mit Arnold Kälin, Euthal, über 25m einen Vertreter im Einsatz. Der Schnellfeuer-Schütze lieferte wie gewohnt einen soliden Finalwettkampf ab und qualifizierte sich mit seinem Resultat für den Meisterfinal. In diesem erreichte er mit einem Punkt Rückstand (wegen zwei Millimetern) auf das Podest den vierten Schlussrang.

Gewehrschützen

Bei den Gewehrschützen 300m versuchten Meinrad Schmidig, Ried (Muotathal), mit dem Karabiner, Josef Späni, Sattel, und Elisabeth Steiner, Schwyz, mit Sturmgewehr 57-03 sowie Ruedi Steiner, Ibach, und Werner Stump, Ibach, mit dem Standardgewehr, Ehre für den für den SVVS einzulegen. Von diesen fünf konnte sich einzig Meinrad Schmidig für den Meisterfinal qualifizieren. Nach einem ausgezeichneten Start wurde er nach dem sechsten Schuss, aufgrund eines schwer verständlichen Schiedsrichter-Entscheides, aus dem Wettkampf genommen.

Bei den Sportschützen-Veteranen 50m klassierte sich Aldo Bersanini, Steinen, als ausgezeichneter Fünfter im Meisterfinal der Seniorveteranen. Insgesamt muss man jedoch festhalten, dass unsere Gewehrschützen diesmal leider klar unter Wert geschlagen wurden.

Junioren

Drei Meisterfinal-Teilnehmer bei den Junioren. Ein Versprechen für die Zukunft

Die qualifizierten siebzehn Juniorinnen und Junioren, die alle mit dem sportlichen Standardgewehr oder dem Sturmgewehr 90 auf 300 m bzw. Kleinkaliber 50m schossen, bereiteten den mitgereisten Betreuern viel Freude. Beeindruckend waren die tadellose Disziplin und die Abgeklärtheit der Jugendlichen, mit der sie ans Werk gingen.

Der Grossteil der mitgereisten Junioren zahlte bei diesem Grossanlass, wie es der JU+VE-Final eben ist, allerdings Lehrgeld. Es gilt jedoch zu bedenken, dass sie dabei wichtige Erfahrungen sammeln konnten, die wahrscheinlich mehr wert sind als viele Trainings.

Rahel Heinzer, Ried (Muotathal), schoss im Finaldurchgang mit dem Sturmgewehr ganz unbekümmert 192.6 Punkte und qualifizierte sich so als Fünfte für die Endausmarchung. Mit den im Meisterfinal geschossenen 94.3 Punkten ergab es für sie den 4. Schlussrang. Ein Zehntelpunkt fehlte ihr schlussendlich auf den dritten Podestplatz.

Mit dem Standardgewehr erzielte Moritz Bennet, Seewen/SZ, im Meisterfinal 96.6 Punkte, was für ihn den 8. Schlussrang ergab. Die Vizeweltmeistern Marta Szabo (FS Altendorf/Sportschützen Pfäffikon SZ) kam nach guter Vorrunde für einmal im Meisterfinal als ebenfalls Achte der U21 über 50m leider überhaupt nicht auf Touren.

Bei weiterhin guter Betreuung durch die Nachwuchsverantwortlichen in den Vereinen, dürften die Schwyzer Veteranen in Zukunft wohl noch viel Freude an ihrem Nachwuchs haben.

Fazit der Schwyzer-Delegation nach dem Finaltag 2022: Alle wollen es nächstes Jahr versuchen (noch) besser zu machen. Der Final auf der Schiessanlage "Guntelsey" in Thun entsprach voll und ganz dem Veteranen-Leitspruch: "Uns zur Freude - der Jugend zum Vorbild".

Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz Bruno Eggenschwiler, Aktuar/Pressechef SVVS

Auszug aus der Rangliste:

In Klammer = Resultat Qualifikationsdurchgang für Meisterfinal

Veteranen:

Pistole - 25m - Kategorie D: 4. Kälin Arnold, 47, Euthal, (187) 96 - (15 Teilnehmer)

Gewehr - 300m - Kategorie A-V:

11. Stump Werner, 60, Ibach, 201.9; 23. Steiner Ruedi, 61, Ibach, 200.3 - (35 Teilnehmer)

Gewehr - 300m - Kategorie D-V:

21. Späni Josef, 60, Sattel, 192.9; 25. Steiner Elisabeth, 49, Schwyz, 188.3 - (50 Teilnehmer)

Gewehr - 300m - Kategorie E-V:

10. Schmidig Meinrad, 54, Ried (Muotathal), 191.7 - (54 Teilnehmer)

Junioren:

Gewehr - 300m - Kategorie A-U21:

8. Bennet Moritz, 05, Seewen, (201.1) 96.9; 17. Bellmont Perrine, 02, Unteriberg, 191.9; 18. Schnüriger Leonie, 02, Goldau, 191.8 - (29 Teilnehmer)

Gewehr - 300m - Kategorie E-U17:

14. Leung Yau Jian Sebastian, 07, Einsiedeln, 188.9; 16. Feusi Nick, 06, Feusisberg, 188.7; 68. Fässler Nadine, 07, Unteriberg, 179.5 - (183 Teilnehmer)

Gewehr - 300m - Kategorie E-U21:

4. Heinzer Rahel, 05, Ried (Muotathal), (192.6) 94,3; 11. Schnüriger Damian, Sattel, 191.2; 58. Kälin Lara, 05, Einsiedeln, 184.5; 66. Fässler Christoph, 05, Unteriberg, 183.0; 132. Gwerder Julia, 03, Schwyz, 156.4 - (Total 184 Teilnehmer)

Kleinkaliber

Gewehr – 50 m – Kategorie I-V

12. Hitz Willy, 53, Goldau, 197.2 – (18 Teilnehmer)

Gewehr - 50 m - Kategorie II-SV

5. Bersanini Aldo, 51, Steinen (202.0) 100.1 - (19 Teilnehmer)

Gewehr - 50m - Kategorie U21:

8. Szabo Marta, 02, Langnau a. A., (206.8) 98.8; 10. Zürcher Daniel, 05, Einsiedeln, 201.1; 14. Zürcher Nicole, 03, Einsiedeln, 200.1 - (23 Teilnehmer)

Gewehr - 50m - Kategorie U17:

9. Christensen Liv-Kaia, 07, Wollerau, 201.0; 10. Neff Maya, 06, Wilen b.Wollerau, 200.9; 15. Neff Ladina, 06, Wilen b. Wollerau, 196.2 - (20 Teilnehmer)



Die Schwyzer Schützendelegation nach dem Finaldurchgang, zusammen mit ihren Betreuern.



Sepp Lagler (Pistolenchef, links) und Karl Schnyder (Schützenmeister) warten gespannt auf das Schuss-Ergebnis.